

Veranstaltung Int. ADAC-Eifelrennen am 28.4.1963

Vordruck 0

Offizielles Ergebnis

- Verteiler:
1. Rennleiter
 2. Sportkommissar
 3. Aushang
 4. Kasse
 5. Presse
 6. Beleg / Zeitnahme

Fahrzeug: Motorräder / mit Seitenw. / Rennwagen / Sportwagen / Grand Tourisme / Touren-Wagen

Rennen 7 Lizenz/Ausweis Klasse Junior bis Junior ccm 20 Runden 154,9 km

Am Start 32 Am Ziel _____ Ausgeschieden _____ Gewertet: _____ Nicht gewertet _____

Platz	Start-Nr.	Name	Ort	Fahrzeug	Runden	Std.	Min.	Sek.	/10	km/h Punkte
1	31	Mitter	Böblingen	Mitter-DKW 13		48	23	4		124,8
2	8	Maglia	Frankreich	Lotus	✓	48	32	0		124,4
3	10	Bardi-Barry	Oesterreich	Cooper	✓	49	33	9		121,8
4	33	Driver	England	Lotus	✓	51	24	5		117,5
5	16	Schramm	Berlin	Cooper	✓	51	57	0		116,2
6	27	Hiller	Brackwede	"	✓	52	07	5		116,0
7	24	Fischer	Oerlinghausen	"	✓	52	27	9		115,2
8	34	Martel	Frankreich	Brabham-j12		48	47	3		114,3
9	30				✓					
10	23				✓					
11	41	Zum Aushang freigegeben			✓					
12	17	Beginn: Uhr			✓					
13	38	Ende: Uhr			✓					
14	40				✓					
15	25				11					

Schnellste Runde: Start-Nr. 8 Name Maglia 9 3 37 1 128,3

Weitere Reihenfolge	20	5	19	42	21	28	13	15		
Start-Nr.	39	32	7	2	11	4	18			

26. Intern. ADAC-Eifelrennen 1963 Nürburgring

Ausgeschieden Start-Nr. Der Rennleiter

Jupp Müller
Jupp Müller



R. Kerner

Das Rennen 7, das zum Abschluss des Tages die Rennwagen Formel Junior bestritten, wurde von der Rennleitung wegen der schlechten Witterung von 20 auf 13 Runden = 100,711 km gekürzt. Von den 32 Startern übernahm der Deutsche Gerhard Mitter auf seinem Lotus-Mitter-DKW vom Start weg die Führung vor St.Nr.8 J. Maglia, Frankreich (Lotus-Ford), St.Nr.10 C. Bardi-Barry, Österreich, auf Cooper-BMC und St.Nr.33 P. Driver, Südafrika, der hier sein zweites Automobil-Rennen fuhr. Gerhard Mitter fuhr die Startrunde mit 120,2 km/h, wurde in der zweiten Runde mit 3.41,6 = 125,8 km/h und in der dritten Runde mit 3.40,3 = 126,5 km/h gezeitet. Damit stieg sein Gesamtdurchschnitt nach der dritten Runde auf 123,9 km/h. Schon während der ersten Runde gab es zahlreiche Ausfälle und zwar gaben St.Nr.32 wegen eines defekten Fahrwerks und St.Nr.39 wegen eines Motorschadens auf. Ebenso hielten schon während der ersten Runden St.Nr.1 und St.Nr.42 an den Boxen, St.Nr.1 wegen Getriebeschadens. Nach der fünften Runde betrug der Durchschnitt für Mitter genau 125,0 km/h; genau 5 sec dahinter folgte St.Nr.8 Maglia vor St.Nr.10 Bardi-Barry, St.Nr.33 P. Driver und St.Nr.16 Schramm. Obwohl die Sicht durch tiefhängende Wolken immer schlechter wurde, konnte der Spitzenreiter Mitter die fünfte Runde mit 3.39,8 = 126,8 km/h hinter sich bringen. Inzwischen hat auch St.Nr.13 infolge Ölrohrbruches aufgegeben. Die bis jetzt schnellste Runde von Mitter konnte St.Nr.8 Maglia (Lotus-Ford) in der 6. Runde auf 3.37,1 = 128,3 km/h erhöhen. Allerdings wies die eingedrückte Front des Wagens darauf hin, dass Maglia sich irgendwo gedreht hatte. Nach der 10. Runde war der Gesamtdurchschnitt für den weiterhin führenden Mitter nochmals geringfügig auf 125,4 km/h angestiegen. St.Nr.8 Maglia hatte genau 17 sec Rückstand, weitere 33 sec dahinter behauptete Bardi-Barry den dritten Platz. Mit einem Gesamtschnitt von 124,8 km/h und einem Vorsprung von knapp 9 sec vor dem Franzosen Maglia siegte Gerhard Mitter, Böblingen auf seinem Lotus-Mitter-DKW und holte sich damit die ersten 12 Punkte für die diesjährige Formel-Junior-Meisterschaft.

Das offizielle Ergebnis (Rennwagen Formel Junior) 13 R = 100,711 km

1.	Nr.31 G. Mitter	Böblingen	Lotus-Mitter-DKW	48.23,4 = 124,8 km/h
2.	8 J. Maglia	Frankreich	Lotus-Ford	48.32,0 = 124,4
3.	10 C. Bardi-Barry	Österreich	Cooper-BMC	49.33,9 = 121,8
4.	33 E.G. Driver	Südafrika	Lotus	51.24,5 = 117,5
5.	16 G. Schramm	Berlin	Cooper	51.57,0 = 116,2
6.	27 E. Hiller	Brackwede	Cooper	52.07,5 = 116,0
7.	24 B. Fischer	Oerlinghs.	Cooper	52.27,9 = 115,2
8.	34 Ph. Martel	Frankreich	Brabham-J.	1 Runde zurück mit
9.	30 O. Lux	Essen	Lotus	48.47,3 = 114,3
10.	23 H. Eicker	Rüsselsheim	Eigenbau	1 " "

Weitere Zieldurchfahrten: St.Nr.41, 17, 38, 40, (je 1 Runde zurück); ausserdem St.Nr.25, 20, 5, 19, 42, 21, 28, 13, 15, 39, 32, 7, 2, 41, 4, 18.

Schnellste Runde:

St.Nr.8 J. Maglia Frankreich Lotus-Ford 3.37,1 = 128,3 km/h.

Meisterschaftsstand:

1. G. Mitter 12 P.; 2. G. Schramm 10 P.; 3. E. Hiller 8 P.; 4. B. Fischer 7 P.; 5. O. Lux 6 P.; 6. H. Eicker 5 P.; 7. W. Heckel 4 P.; 8. D. Lanzrath 3 P.; 9. T. Harzheim 2 P.; 10. Dr. Münchow 1 Punkt.

Mit bestem Dank für die Mitarbeit und allen guten Wünschen für Ihre Heimreise verabschiedet sich der Veranstalter von Ihnen mit der freudigen Feststellung, dass es trotz der grossen Startfelder und der miserablen Witterung nur einen Fussknöchelbruch gab.

Pressestelle